



## **Protokoll der 91. ord. Generalversammlung der WVGH vom Freitag, den 29. März 2019, 20:00 Uhr, im Schulhaus Hadlikon**

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Präsenz
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der ord. GV vom 16. März 2018
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Finanzen
    - a) Jahresrechnung 2018
    - b) Revisionsbericht
    - c) Entlastung der Verwaltung
    - d) Mittelfristige Finanzplanung
  6. Antrag zur Anpassung der Besoldungen des Vorstandes
  7. Genehmigung der Bauabrechnungen Leitungsbau Plattenstrasse Sektoren 1 + 2
  8. Kreditbewilligung Fr. 80'000.00 für den Leitungsbau Plattenstrasse Sektor 3
  9. Tarife 2019 (analog Vorjahr/unverändert gemäss GV-Beschluss vom 18.03.2016)
    - a) Jahresgrundgebühr ab 01.01.2016 Fr. 120.00
    - b) Frischwasser ab 01.01.2017 Fr. 1.40 / m<sup>3</sup>
  10. Budget 2019
  11. Wahlen:
    - a) Vorstand:

PräsidentIn		
Wasserwart	Christian Kunz	Wiederwahl
  12. Ehrungen
  13. Verschiedenes

### **1. Begrüssung und Präsenz**

Der Präsident K. Augustin begrüsst die Mitglieder sowie Gemeinderat Beat Amstutz zur heutigen Generalversammlung. Mehrere GenossenschafterInnen lassen sich entschuldigen, anwesend sind 48 Stimmberechtigte mit 52 Stimmen, das absolute Mehr beträgt 27.

Heinrich Egli fragt die Genossenschafter, ob jemand die GV mit einem elektronischen Datenträger aufnehmen möchte. Keine Wortmeldung. Er weist darauf hin, dass eine Aufnahme der Generalversammlung ohne Zustimmung der Anwesenden verboten ist.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden Willi Klauser, Regula Stutz und Nathalie Langenegger gewählt.

### **3. Protokoll der ord. GV vom 16. März 2018**

Das Protokoll wurde auf der Homepage der WVGH publiziert, das Vorlesen wird nicht gewünscht. Die Versammlung stimmt dem Protokoll einstimmig zu.

#### 4. Jahresbericht des Präsidenten

2018 war eher ein ruhiges Jahr, trotzdem ist der Wasserversorgungsgenossenschaft Hadlikon die Arbeit nicht ausgegangen, wie die drei folgenden Schwerpunkte zeigen.

- 1. Schwerpunkt** Plattenstrasse: Im Vordergrund stand die Erstellung eines rund 130m langen Teilstückes (Richtung Plattenschacht), sowie die Abschlussrechnung für Teil 1 und 2 der neuen Leitung. Unser Finanzchef, Heinrich Egli präsentiert die Rechnungen unter Traktandum 7.
- 2. Schwerpunkt** Auch der Unterhalt am Leitungsnetz hat einiges an Arbeit gebracht. 4 Hausleitungen mussten repariert werden, dies an der Walderstrasse, im Diensbach, im Breitacher und in der Birch. Ebenso musste der Zufluss von der Quelle Neubrunnen teilweise repariert und ersetzt werden.
- 3. Schwerpunkt** Im Weiteren wurden die zeitlichen Aufwendungen aller Vorstandsmitglieder neu erfasst und die Entschädigungen für diese Tätigkeiten neu berechnet. Die Besoldung der Vorstandsmitglieder wird unter Traktandum 6 behandelt.

Diese Geschäfte konnten an 3 Vorstandssitzungen und verschiedenen Besprechungen mit einzelnen Vorstandsmitgliedern besprochen werden. Die Wasserqualität zeigte bei jeder Probe einwandfreie Resultate. Unsere Quellen ergaben infolge des trockenen Wetters rund 130'000m<sup>3</sup> Wasser. Davon wurden unseren Wasserreservoirs ca. 100'000m<sup>3</sup> zugeführt und 30'000m<sup>3</sup> der WV-Hinwil abgegeben. Allerdings bezogen wir ca. 20'000m<sup>3</sup> Seewasser über den Plattenschacht. Rund 90'000m<sup>3</sup> wurden an die GenossenschaftlerInnen abgegeben. Die restlichen 30'000m<sup>3</sup> wurden gebraucht für die 3 Brunnenanlagen, die Wartung von Hydranten, Netzverlust und die Überläufe der Wasserreservoirs.

#### Dank

Gerne möchte ich meiner Kollegin Daniela Koller und meinen Kollegen Christian Kunz, Bruno Schläpfer, Heinrich Egli und Magnus Alig für die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand herzlichst danken. Danken möchte ich auch dem Rechnungsrevisor Rolf Zellweger für die Rechnungsprüfung und auch Valentin Mäder, der krankheitshalber abwesend war. Im Weiteren gilt der Dank Allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unserer WVGH beigetragen haben.

Der Jahresbericht wird dem Präsidenten mit Applaus verdankt.

#### 5. Finanzen

##### a) Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls auf unserer Homepage veröffentlicht. Es resultiert ein Gewinn von Fr. 33'540.10. H. Egli erläutert die Rechnung detailliert.

Die Jahresrechnung 2018 liegt bei (Beilage 1).

Jenny Peter: Wieviel Wasser wurde im 2018 von der Gruppenwasserversorgung bezogen?

Antwort H. Egli: Ca. 20'000m<sup>3</sup>.

##### b) Revisionsbericht

Rolf Zellweger verliest den Revisorenbericht und dankt, auch im Namen von Valentin Mäder, Heinrich Egli für die fachmännisch geführte Rechnung und Arbeit als Finanzchef. Heinrich Egli bedankt sich bei Rolf Zellweger für die gute Zusammenarbeit. (Revisorenbericht 2018, Beilage 2)

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

### **c) Entlastung der Verwaltung**

Der Vorstand beantragt seine Entlastung für das Geschäftsjahr 2018.

Die Entlastung des Vorstands wird durch Handerhebung einstimmig angenommen.

Die versierte Arbeit von H. Egli und den beiden Revisoren wird mit Applaus verdankt.

### **d) Mittelfristige Finanzplanung**

Die Gemeinde legt uns die Investitionsplanung 2019 – 2029 der Strassensanierungen vor. Plattenstrasse Abschnitt 1+ 2 erledigt. Abschnitt 3 wird heute bewilligt. Planung bis 2024 siehe Beilage 3.

## **6. Antrag zur Anpassung der Besoldungen des Vorstandes**

Erhöhung der jährlichen Pauschalentschädigung der Vorstandsmitglieder, rückwirkend ab 1.1.2019 von Fr. 23'700.00 auf Fr. 31'800.00 (ohne Sozialleistungen, ohne Spesen), siehe Beilagen 4+5. Letzte Anpassung/Erhöhung wurde an der GV vom 21.04.2006 vorgenommen. Die neuen Beträge wurden aufgrund der Zeiterfassung im 2018 und mit gleichem Stundenansatz errechnet und angepasst. Effektive Kosten wären rund 25% höher (Fr. 43'560.00). An der Vorstandssitzung vom 5.2.2019 wurde die Pauschalentschädigung zum reduzierten Satz vom Vorstand einstimmig angenommen.

Sitzungsgelder werden rückwirkend ebenfalls ab 1.1.2019 von Fr. 30.00 auf Fr. 40.00 erhöht.

Dem Antrag auf Erhöhung der Entschädigungen wird einstimmig zugestimmt.

## **7. Genehmigung der Bauabrechnungen Leitungsbau Plattenstrasse Sektoren 1 + 2**

Bauabrechnung Plattenstrasse Sektor 1: Walderstrasse bis Ende Parkplatz Urs Neukom. Budgetiert und bewilligt Fr. 230'000.00 (GV 2017). Abgeschlossen 14% tiefer, nämlich mit Fr. 179'796.80. Verrechnungen an GenossenschafterInnen Fr. 22'096.15. Details siehe Beilage 6 und 7.

Die GenossenschafterInnen stimmen der Abrechnung der Plattenstrasse Sektor 1 einstimmig zu.

Bauabrechnung Plattenstrasse Sektor 2: Ende Parkplatz Urs Neukom bis Abzweigung Hueb. Budgetiert und bewilligt Fr. 65'000.00 (GV 2018). Abgeschlossen 20,7% tiefer, mit Fr. 51'564.95. Details siehe Beilagen 8 und 9.

Die GenossenschafterInnen stimmen der Abrechnung der Plattenstrasse Sektor 2 einstimmig zu.

## **8. Kreditbewilligung Fr. 80'000.00 für den Leitungsbau Plattenstrasse Sektor 3**

Antrag Vorstand für Erweiterung Leitungsbau Plattenstrasse Sektor 3 im 2019 über Fr. 80'000.00.

Hanspeter Stutz fragt, warum dieser Abschnitt so teuer sei?

Antwort Kurt Augustin: Sektor 3 ist länger als Sektor 2 und aufwändiger Erdbau (Nagelfluh).

Hubert Bachmann fragt: Weshalb in so vielen Sektoren gebaut wird und nicht am Stück?

Antwort Kurt Augustin: Die komplette Leitung bis Plattenschacht muss erneuert werden. Sektor 1 innerhalb Wohngebiet (Strassen) mit diversen Anschlüssen. Sektoren 2 + 3 wird neu ausserhalb Strasse verlegt. Sektor 4 wird erst bei Strassensanierung durch Gemeinde ausgeführt.

Dem Kreditantrag von Fr. 80'000.00 für die Erweiterung der Hauptleitung Sektor 3 Plattenstrasse wird einstimmig zugestimmt.

## **9. Tarife 2019 (analog Vorjahr/unverändert gemäss GV-Beschluss vom 18.03.2016)**

<b>a) Jahresgrundgebühr</b>	<b>ab</b>	<b>01.01.2016</b>	<b>Fr.</b>	<b>120.00</b>
<b>b) Frischwasser</b>	<b>ab</b>	<b>01.01.2017</b>	<b>Fr.</b>	<b>1.40 / m<sup>3</sup></b>

Peter Jenny räumt ein, dass der Abwasserpreis ab 2019 Fr. 2.75 betragen wird. Das ist richtig. Kanalzinsen für Gemeinde von Fr. 2.00 auf neu Fr. 2.75 / m<sup>3</sup> erhöht. Kehrrechtgebühr unverändert. Frischwasser ab 2019:

- Gemeinde Hinwil reduziert von Fr. 1.60 auf Fr. 1.10 / m<sup>3</sup>
- Hadlikon bleibt unverändert bei Fr. 1.40 / m<sup>3</sup>

Regula Stutz fragt wieso wir nicht gleich fahren können wie Hinwil?

Heinrich Egli: Grund für den höheren Frischwasserpreis sind die anstehenden Strassensanierungen der nächsten Jahre, wie aus der mittelfristigen Finanzplanung ersichtlich. Weiter erklärt er, dass der Wasserverbrauch pro Kopf und Jahr ca. 50 m<sup>3</sup> x Fr. 0.30 beträgt = Mehrkosten von Fr. 15.00 gegenüber den neuen Tarifen Hinwil.

Peter Jenny fragt nach den Vorteilen einer eigenen Wasserversorgung. Dies weil einige Genossenschaftler Vorteile in einer Anbindung an die Wasserversorgung Hinwil sehen.

Diese Frage wurde von Heinrich Egli falsch verstanden und nicht beantwortet. Vor- und Nachteile einer eigenen Wasserversorgung werden an der nächsten GV 2020 vorgetragen.

Zudem hat die WVGH von der swissplan.ch eine Anfrage für eine Kostenanalyse erhalten, mehr dazu im nächsten Traktandum.

Die Versammlung stimmt den Tarifen 2019 der WVGH mit 2 Enthaltungen zu.

## 10. Budget 2019

H. Egli präsentiert das Budget 2019. Bei einem geplanten Ertrag von Fr. 722'100.00 und einem Aufwand von Fr. 639'100.00 ist mit einem Gewinn von Fr. 83'000.00 zu rechnen (Beilage 10).

2 Abweichungen: Erlös Kanalzins bedeutend höher. Erhöhung von Fr. 2.00 auf Fr. 2.75.

Anschlussgebühren bedeutend höher für die geplanten Liegenschaften Edikerstrasse, Hanflandstrasse und diverse.

Gemäss Statuten gelangt das Budget nicht zur Abstimmung.

Geplant ist eine umfassende Kostenanalyse der WVGH von swissplan.ch.

Kostendach: 1. Jahr rund Fr. 2'900.00 exkl. MWST. Die folgenden 4 Jahre rund Fr. 2'000.00/Jahr.

Hanspeter Stutz: Was ist der Nutzen aus dieser Kostenanalyse?

Christian Kunz: Reservoir, Netze, Grundlagen werden geprüft.

Heinrich Egli: Vertrauenswürdige langfristige Planung gegenüber den GenossenschaftlerInnen. Es soll zeigen, ob unsere langfristige Gebührenplanung stimmt.

Peter Jenny: Muss sich WVGH auch der HRM2 anpassen?

GR Beat Amstutz: Lebensdauer einer Wasserleitung beträgt 70+ Jahre. Wasserzins ist gebührenfinanziert. Das ist für die Gemeinde verbindlich, weiss nicht, wie es bei den Genossenschaften ist.

Frage: Kann AWEL uns das nicht sagen? Muss abgeklärt werden.

Frage Markus Zehnder: Untersucht swissplan.ch nur Finanzen oder Leitungsnetz?

Heinrich Egli: Beides, swissplan.ch prüft nebst den Finanzen auch die komplette Anlage der WVGH. Grundlage ist das kürzlich erfasste Leitungsnetz von der Firma Frei + Krauer AG.

Die Kostenanalyse von swissplan.ch wird mit 5 Gegenstimmen angenommen.

## 11. Wahlen

Am 22.02.2019 haben wir folgenden Antrag auf die Mailadresse [wvg-hadlikon@bluewin.ch](mailto:wvg-hadlikon@bluewin.ch) erhalten: „Sollte kein geeigneter neuer Präsident für die Wasserversorgungsgenossenschaft Hadlikon gefunden werden, sind wir für einen Zusammenschluss mit der Gemeinde Hinwil.“

Aus folgenden Gründen werden wir heute nicht auf den Antrag eintreten:

- Eingang zu spät: Gemäss Statuten § 14 müssen Anträge der GenossenschafterInnen bis spätestens 31. Januar dem Vorstand eingereicht werden.
- Nicht rechtskonform: Schriftlicher Antrag mit Unterschrift an den Präsidenten fehlte.
- Rechtliche Formalitäten wurden nicht abgeklärt: Die Auflösung einer Genossenschaft braucht grössere Vorbereitungen mit Gemeinde und Information in Einladung an alle GenossenschafterInnen.
- Die WVGH hat vor ca. 2-3 Jahren den bestehenden Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Hinwil für 25 Jahre erneuert.
- Wir stellen heute einen neuen Präsidenten vor zur Wahl.

Zudem möchten wir erwähnen, dass die WVGH eine Genossenschaft mit über 420 GenossenschafterInnen ist, einem gut aufgestellten und motivierten Vorstand, einer mittelfristig soliden Finanzplanung und gut gepflegten Anlagen.

### **Präsidium neu zu besetzen**

An der GV 2018 hat die WVGH die Suche für einen Nachfolger des Präsidenten Kurt Augustin gestartet. Ein Inserat im Top-Hinwil im Oktober 2018, ein Schreiben an alle GenossenschafterInnen sowie div. persönliche Anfragen blieben erfolglos bis am Montag, 25. März 2019. An diesem Tag kündete Urs Neukom bei Heinrich Egli einen möglichen Kandidaten für das Präsidentenamt an. Bereits am Folgetag erhielten wir von ihm eine Zusage für ein Gespräch mit dem Vorstand der WVGH um Aufgaben und Umfang des Amtes zu besprechen. Schon am Mittwochabend, 27. März 2019 hat diese Sitzung mit beinahe dem gesamten Vorstand stattgefunden.

Heinrich Egli schlägt der Generalversammlung Herrn Dr. Andreas E. Haffter zum neuen Präsident der WVGH vor. Er ist Rechtsanwalt und wohnt am Huebweg 1 in Hadlikon.

Wegen eines wichtigen privaten Anlasses ist er leider nicht anwesend, gerne hätte er sich persönlich vorgestellt. Sein Lebenslauf wird an der Leinwand aufgeschaltet und von Heinrich Egli vorgetragen.

Marcel Willi fragt, ob er sich der Besoldung bewusst sei? H. Egli bejaht.

Hanspeter Stutz erkundigt sich, ob Herr Haffter den Lebenslauf selber geschrieben habe? H. Egli bejaht.

Hubert Bachmann fragt, warum er sich so spät meldet? Urs Neukom räumt ein, dass er mit Herrn Dr. Haffter ins Gespräch und so auf die Vakanz des Präsidiums gekommen sei.

### **a) Antrag Vorstand:**

#### **Wahl eines Präsidenten ohne Mitgliedschaft der WVGH**

Herr Dr. Andreas Haffter ist nicht Genossenschafter der WVGH, sondern bezieht sein Wasser aus der eigenen Quelle. Er prüft in naher Zukunft, sein Haus ebenfalls der WVGH anzuschliessen.

H. Egli: Laut Statuten § 3 kann Herr Dr. Andreas Haffter auch ohne Mitgliedschaft der WVGH für das Präsidium vorgeschlagen werden. Dies wird den Anwesenden zur Abstimmung vorgelegt.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit 1 Enthaltung zu.

#### **Wahl des Präsidenten**

H. Egli fragt die Versammlung an, wer sich für das Präsidium zur Verfügung stellt.

Es haben sich keine weiteren Interessenten gemeldet.

Herr Dr. Andreas E. Haffter wird der Versammlung zum neuen Präsidenten der WVGH für die Jahre 2019 – GV 2022 vorgeschlagen. (Kurzbiographie liegt bei)

Mit 2 Enthaltungen wird Herr Haffter zum neuen Präsidenten der WVGH gewählt und mit grossem Applaus bestätigt.

Heiri Egli dankt Kurt Augustin ganz herzlich für die vielen Jahre als Präsident der WVGH. Er schlägt vor, Kurt Augustin für 2 Jahre als Beisitzer von Präsident Andreas Haffter zu wählen, um sein grosses Wissen an seinen Nachfolger weitergeben zu können.  
Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

**b) Wasserwart Christian Kunz Wiederwahl**  
Einstimmig gewählt für weitere 3 Jahre wird Christian Kunz als Wasserwart.

## 12. Ehrungen

Die Versammlung gedenkt der seit der letzten GV verstorbenen GenossenschaftlerInnen Agnes Müller, Heinz Biber, Toni Dalbert, Verena Pfister, Hansruedi Hauser, Gülvesen Yasar, Madeleine Hediger, Agnes Schneebeili.

## 13. Verschiedenes

Peter Jenny spricht nochmals die Integrierung der WVGH in die WV-Hinwil an. Man sollte die Vorzüge der eigenen Wasserversorgung hervorstreichen. Er glaubt, eine eigene WVGH zu haben sei ein Vorteil.

Antwort H. Egli: Ziel ist, Statuten und Reglement zu überarbeiten und so gut wie möglich an die WV-Hinwil anzupassen. Wie unter Punkt 9 erwähnt, werden die Vor- und Nachteile einer eigenen Wasserversorgung an der nächsten GV präsentiert.

Frage: Wasserverlustanzeige Volg defekt, was ist dort geplant?

Antwort Ch. Kunz: In Zukunft wird man die Daten nicht mehr öffentlich einsehen können.

H. Egli fragt die GenossenschaftlerInnen, ob es Einwände zur Führung der GV gäbe. Keine Wortmeldungen.

Die nächste Generalversammlung ist auf den 27.3.2020 geplant.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme und lädt die Mitglieder zum anschliessenden Nachtessein ein.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.50 Uhr

Hadlikon, 23. April 2018

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Kurt Augustin

Daniela Koller

- Beilage 1 – Jahresrechnung 2018
- Beilage 2 – Revisorenbericht 2018
- Beilage 3 – Mittelfristige Finanzplanung 2019 – 2024
- Beilage 4 – Neue Vorstands-Jahrespauschalen der WVGH ab 1.1.2019
- Beilage 5 – Antrag zur Anpassung der Besoldungen des Vorstandes
- Beilage 6 – Schlussabrechnung für Sanierung der Plattenstrasse West Abschnitt 1
- Beilage 7 – Bauabrechnung Abbildung Sektoren 1-5
- Beilage 8 – Schlussabrechnung für Sanierung der Plattenstrasse Abschnitt 2
- Beilage 9 – Bauabrechnung Abbildung Sektoren 1-5
- Beilage 10 – Budget 2019

(Beilagen können beim Präsidenten eingesehen werden)